



## Schulinternes Fachcurriculum Geschichte

(inkl. Geschichte/bilingual)

Stand: 23. November 2025

### I. Rechtliche Grundlage und Ergänzungen:

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein: *Fachanforderungen Geschichte*. Ausgabe: Januar 2016.
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein: *Leitfaden zu den Fachanforderungen Geschichte*. Ausgabe Januar 2018.
- IQSH Schleswig-Holstein (Hrsg.): *Die Abiturprüfung im Fach Geschichte an den allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein. Eine Handreichung für Lehrkräfte*. Kronshagen 2024.
- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur: *Handreichung für Lehrkräfte zum Abitur in Geschichte*. 2024.
- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur: *Ergänzung zu den Fachanforderungen – Medienkompetenz / Lernen mit digitalen Medien*. Kiel 2024.

### II. Evaluation und Fortschreibung

- die Evaluation des schulinternen Fachcurriculums erfolgt anhand des Abgleichs von inhaltlichen wie methodischen Beschlüssen und deren Einhaltung und Erfolg im schulischen Alltag.
- die Fortschreibung des Curriculums erfolgt gemäß den Änderungen der Fachanforderungen sowie den Erfahrungen des Lehrdurchgangs durch die Lehrkräfte der Fachkonferenz.

### III. Unterrichtsumfang und Stundenanzahl:

- für die Mittelstufe gilt die Kontingenzstundentafel; nach Absprache aller gesellschaftswissenschaftlichen Fächer (9/2020) wie folgt:
  - Jgg. 5: -
  - Jgg. 6: 2stündig -> ca. 70 Stunden/Schuljahr
  - Jgg. 7: 2stündig -> ca. 70 Stunden/Schuljahr
  - Jgg. 8: 1,5stündig -> ca. 52,5 Stunden/Schuljahr
  - Jgg. 9: 1,5stündig -> ca. 52,5 Stunden/Schuljahr
  - Jgg. 10: 1stündig -> ca. 35 Stunden/Schuljahr

- für den bilingualen Geschichtsunterricht in der Mittelstufe wurde im jeweils ersten Schuljahr Geschichte/History eine zusätzliche Stunde vereinbart; somit ergibt sich die Stundenverteilung wie folgt:
  - Jgg. 7: 3stündig -> ca. 105 Stunden/Schuljahr
  - Jgg. 8: 1,5stündig -> ca. 52,5 Stunden/Schuljahr\*
  - Jgg. 9: 1,5stündig -> ca. 52,5 Stunden/Schuljahr\*
  - Jgg.10: 1stündig -> ca. 35 Stunden/Schuljahr\*(\*wünschenswert wäre hier, die 2Stündigkeit aufrecht zu erhalten)
- für die Oberstufe gilt:
  - E-Jgg. 2stündig -> ca. 70 Stunden/Schuljahr
  - Q1 Jgg. 2stündig -> ca. 70 Stunden/Schuljahr
  - Q2 2stündig -> ca. 70 Stunden/Schuljahr
- für das Profilfach Geschichte in der Oberstufe gilt:
  - E-Jgg./PF 3stündig -> ca. 105 Stunden/Schuljahr
  - Q1/PF 5stündig -> ca. 175 Stunden/Schuljahr
  - Q2/PF 5stündig -> ca. 175 Stunden/Schuljahr
- **Profilseminar** (als Ergänzung der Profulfächer)
  - Q1.1, Q1.2. oder Q2.1.  
2stündig -> ca. 35 Stunden/Halbjahr

#### IV. Lehrwerke:

- für die Jahrgänge 6 bis 10 -> **Geschichte und Geschehen 1-4 (Klett) ab 2026-/27**
- für die Einführungsphase -> Buchners Kolleg Geschichte - Ausgabe SH für die Einführungsphase
- für die Oberstufe -> Buchners Kolleg Geschichte - Ausgabe SH für die Qualifikationsphase
- für die bilingualen Geschichtsklassen aller Jahrgänge -> Kursmaterial/Kopien

V. Lehrinhalte des Faches Geschichte

Va. Unterstufe

In Klasse 5 findet kein Geschichtsunterricht statt.

Jgg.	Verbindliche Themen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	erledigt
Orientierungsstufe - Klasse 6 (2td.)	<b>1. Vorgeschichte und Antike – historische Fundamente unseres Zusammenlebens?</b>	<p><b>1. Spuren der Vergangenheit:</b>                      - Was ist Geschichte?                      - Orientierung in der Geschichte!                      - Lokale oder regionale Geschichte: Was wissen wir über die Geschichte unserer Familie, Region, Lebensumwelt</p> <p><b>2. Neolithische Revolution</b>                      - die Frühzeit des Menschen und dessen Entwicklung (wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Umwelt) -&gt; Ötzi, Steinzeitwerkzeuge</p> <p><b>3. Frühe Hochkulturen</b>                      - Ägypten (Wirtschaft, Staatsaufbau, Kultur, Religion)</p> <p><b>4. Antike Kulturen</b>                      - Griechenland / Rom                      - Lebensformen (Gesellschaft, Religion, Kultur) und Gegenwartsbezug (z.B. Kalender, Schule, Familie)</p>	<p>Formen der Überlieferung: Überreste / mündliche und schriftliche Traditionen</p> <p>Umgang mit gegenständlichen Quellen / Bedeutung der Archäologie</p> <p>Längsschnitt zur Geschichte der eigenen Familie / Stammbaum</p> <p>Zeitleiste / Zeitstrahl/Zeituhr</p> <p>Unterscheidung/ Vergleich von Quelle und Darstellung</p> <p>Umgang mit Schaubildern und Karten</p>	
	<b>2. Das Mittelalter – eine finstere Zeit?</b>	<p><b>5. Lebens- und Herrschaftsformen</b>                      - Ständegesellschaft: Bäuerliches Leben, Grundherrschaft,                      - Lehnswesen und Königsherrschaft (z.B. am Beispiel Karls des Großen),                      - Klosterleben (Zentren von Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Wirtschaft)                      - Städte (gesellschaftliche Strukturen, Randgruppen, Handel, Lebensumstände)</p> <p><b>6. Juden, Christentum, Muslime</b>                      - Christen und Muslime: Entwicklung des Verhältnisses zwischen Christen, Muslimen und Juden von den Kreuzzügen bis zur Gegenwart                      - Religiosität und Aberglauben                      - Kulturelle Errungenschaften (u.a. Medizin, Architektur, Kunst, Wirtschaft, Wissenschaft, Astrologie)                      - Verstehen und Erkennen interkultureller Feindbilder</p>	<p>Begegnung mit schriftlichen Quellen Bildanalyse</p> <p>Umgang mit Schriftquellen: Informationsentnahme</p> <p>Funktion von Bauwerken</p> <p>Lernen an anderem Ort</p> <p>Einübung von Perspektivenwechsel</p> <p>Verfassen eigener narrativer Darstellungen</p> <p>Kurzreferate und -präsentationen</p> <p>Rollenspiele</p>	

Vb. Lehrinhalte Mittelstufe

Jgg.	Verbindliche Themen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	erledigt
7. Jgg. (2std.)	3. Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne?	<p><b>Neues Denken und Handeln in der Frühen Neuzeit</b>                      -Renaissance und Humanismus (z.B. Erfindungen)                      -Entdeckungen und Eroberungen                      -Glaubensstreit und Machtkampf: Von der Reformation zum Dreißigjährigen Krieg</p> <p><b>Moderner Staat, Aufklärung und Revolution</b>                      -Absolutismus (z.B. Frankreich, Preußen)                      -Ideen der Aufklärung (z.B. Europa, USA)                      -Französische Revolution / Napoleon</p> <p><b>Industrielle Revolution und gesellschaftlicher Wandel</b>                      -Anfänge der Industrialisierung in England                      -Spuren der Industrialisierung in Europa und Deutschland                      -Soziale Frage</p>	<p>Vertiefung der Interpretation von Bildern und Geschichtskarten</p> <p>Vertiefung der Interpretation von Bauwerken</p> <p>Einführung in die Interpretation historischer Karikaturen</p> <p>Darstellungsformen und Interpretation von Statistiken</p> <p>Interpretation von Historienbildern</p>	
8. Jgg. (1,5std.)	<p>4. Das 19. Jahrhundert: Fortschritt oder Beharrung?</p> <p>5. Der Erste Weltkrieg – eine Epochenwende?</p>	<p><b>Liberales und nationale Bestrebungen im 19. Jahrhundert</b>                      -Wiener Kongress                      -Vormärz                      -Märzrevolution                      -Der Konflikt um Schleswig-Holstein im 19. Jahrhundert</p> <p><b>Das Deutsche Kaiserreich</b>                      -Die Ära Bismarck (Einigungskriege, Reichsgründung, Bündnispolitik)</p> <p><b>Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>                      -Die Ära Wilhelms II.</p>	<p>Einführung in die Analyse von Denkmälern</p> <p>Übung der Fachsprache</p> <p>Vertiefung der Analyse von Geschichtskarten</p> <p>Vertiefung der Analyse von Symbolen</p> <p>Einführung in die Analyse/Interpretation historischer Spielfilme und Fotografien</p> <p>Einführung in die Interpretation politischer Plakate</p> <p>Einführung in die Interpretation politischer Reden</p> <p>Analyse dokumentarischer Filme</p>	

<p>9. Jgg. (1,5 std.)</p>	<p><b>6. Deutschland 1918-1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen</b></p> <p><b>7. Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und Kooperation</b></p>	<p><b>Die Welt nach dem Ersten Weltkrieg: Kommunismus, (Demokratie) und Faschismus</b>                  -Karl Marx und die russische Revolution                  -Faschismus in Europa am Beispiel Italiens</p> <p><b>Weimarer Republik</b>                  -Innen-, Außen- und Wirtschaftspolitik</p> <p><b>Das nationalsozialistische Deutschland</b>                  -Ideologie                  -Machtergreifung und Machtsicherung                  -Leben in der NS-Diktatur (Volksgemeinschaft und Ausgrenzung)</p> <p><b>Zweiter Weltkrieg und Holocaust</b>                  -NS-Außenpolitik 1933-1939                  -Zweiter Weltkrieg in Europa                  -Widerstand</p>	<p>Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten</p> <p>Umgang mit Geschichte in Massenmedien (z.B. Internet)</p>	
<p>10. Jgg. (1std.)</p>	<p><b>8. Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration?</b></p>	<p><b>Ost-West-Konflikt</b>                  -Entstehung, Verlauf, Ende                  - Kalter Krieg / Geteilte Welt                  - Konfliktherde außerhalb Europas (z.B. Korea, Vietnam, Kubakrise)</p> <p><b>Geteiltes Deutschland</b>                  -Bundesrepublik und DDR</p> <p><b>Geeintes Deutschland</b>                  -Mauerfall und Wiedervereinigung</p> <p><b>Deutschlands Rolle in Europa und der Welt seit 1990</b></p> <p><b>Optional: Nationale und internationale Partizipation / Multikulturelle Gesellschaft / freiheitliche Gesellschaften</b>                  - Europäische Einigung                  - NATO / UN / EU                  - neue Konfliktherde seit 1990                  - Asymmetrische Konflikte</p>	<p>Einführung in die Methode der Zeitzeugenbefragung</p> <p>Vertiefendes Einüben der Fachsprache</p>	

**Vc. Lehr- und Lerninhalte Mittelstufe *bilingual* - ab Jgg. 7**

Jgg.	Topics and time frame	Historical Contents	Fachmethodische Schwerpunkte	erledigt
Year 7 (3std.)	3. Early Modern Age / Ways into Modernity	<p><b>A New Way of thinking and living in the Early Modern Age</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- From the Middle Ages to Renaissance</li> <li>- Humanism, - Discoveries, Inventions, Conquest</li> <li>- Conflicts of Faith: from Reformation to the Thirty Years' War and Witch Burning</li> </ul> <p><b>Modern Nation Building, Enlightenment and Revolution</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absolutism (France)</li> <li>- Ideas of Enlightenment (Europe)</li> <li>- French Revolution / Napoleon</li> <li>- Discovery / Development / Slavery</li> <li>- American Revolution &amp; Independence</li> </ul>		
Year 8 (3std.)	<p>4. The 19th century: progress or regress?</p> <p>5. WW I - End of an Epoch?</p>	<p><b>Industrial Revolution and social change</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrialisation in England</li> <li>- Living and Working Conditions in the cities</li> <li>- The Social Question</li> </ul> <p><b>Liberal and national movements in the 19th century</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Congress of Vienna</li> <li>- Liberalism and Nationalism</li> <li>- The Revolution(s) of '48</li> </ul> <p><b>The German Empire</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bismarck</li> <li>- The Wars of Unification</li> <li>- Founding and Securing the Empire</li> </ul> <p><b>Colonialism, Imperialism and WW I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The era of Wilhelm II. in Germany</li> <li>- The Rise of Communism in Russia</li> </ul>	<p>Vertiefung der Interpretation von Bildern und Geschichtskarten</p> <p>Vertiefung der Interpretation von Bauwerken</p> <p>Einführung in die Interpretation historischer Karikaturen</p> <p>Darstellungsformen und Interpretation von Statistiken</p> <p>Vertiefung der Analyse von Symbolen</p> <p>Interpretation von Historienbildern</p> <p>Einführung in die Analyse von Denkmälern</p>	

<p>Year 9 (1,5-2std.)</p>	<p><b>6. Germany between 1918 and 1945: Democracy, Dictatorship and Holocaust, international reconciliation</b></p>	<p><b>The World after WW I: Communism, Democracy and Fascism</b></p> <p><b>Weimar Republic</b>                  - The Trauma of Versailles                  - Policies of Domestic, Foreign and Economic Affairs</p> <p><b>NS-Germany</b>                  - Ideology                  - Seizure and Securing Power                  - Life in NS-Germany (Volksgemeinschaft and Segregation)</p> <p><b>World War II and Holocaust</b>                  - NS-Foreign Policy 1933-1939                  - WW II in Europa                  - Resistance                  - Holocaust</p>	<p>Übung der Fachsprache</p> <p>Vertiefung der Analyse von Geschichtskarten</p> <p>Einführung in die Analyse/Interpretation historischer Spielfilme und Fotografien</p> <p>Einführung in die Interpretation politischer Plakate</p> <p>Einführung in die Interpretation politischer Reden</p> <p>Analyse dokumentarischer Filme</p>	
<p>Year 9</p>	<p><b>7. The World since 1945: Between Confrontation and Cooperation</b></p> <p><b>8. Germany and Europe since 1945: From Separation to Integration</b></p>	<p><b>East-West Conflict / Cold War</b>                  - Origin, Course and Ending</p> <p><b>Substitute Conflicts</b>                  - Korea, Vietnam, Cuba</p> <p><b>Germany - Separation and Re-Unification</b>                  - Bundesrepublik (FRG) and DDR (GDR)                  - The inner-German Wall and Re-Unification                  - Germany's Role in Europe and the World since 1990</p>	<p>Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten</p> <p>Umgang mit Geschichte in Massenmedien (z.B. Internet)</p>	
<p>Year 10 (1-2 std.)</p>	<p><b>9. Historical Awareness in the Present</b></p>	<p><b>National and international Participation / multi-cultural Societies / liberal Societies</b>                  - European Unity                  - NATO / UN / EU                  - new Conflicts since 1990                  - Asymmetric Conflicts</p>	<p>Einführung in die Methode der Zeitzeugenbefragung</p> <p>Vertiefendes Einüben der Fachsprache</p>	

**Vd. Lehrinhalte Einführungsjahrgang Oberstufe**

Keine inhaltlichen Unterschiede zwischen PF und GK

Jgg.	Verbindliche Themen	Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	erledigt
Einführungsjahrgang in die Oberstufe	<b>E1: Vergangenheit und Gegenwart - Lernen aus der Geschichte? Geschichte als Konstruktion</b>	<p><b>1. Propädeutik und Einführung in das historische Arbeiten in der Oberstufe, z.B. anhand des Themas „DDR“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der DDR</li> <li>- Widersprüche der DDR-Gesellschaft (Alltagsgeschichte, Gender-Geschichte, StaSi)</li> <li>- (De-)Konstruktion einer „progressiven“ DDR-Geschichtsbetrachtung</li> <li>- Zwischen Euphorie und „Ostalgie“ – Folgen der Wiedervereinigung</li> <li>- die politischen Systeme der DDR und der BRD</li> <li>- Geschichtstheorie / Geschichtskultur</li> <li>- Geschichtsbewußtsein</li> </ul>	<p>Geschichte – mehr als Daten und Fakten?</p> <p>Geschichtsschreibung als perspektivische Konstruktion?</p> <p>Gedenktage und Denkmäler Erinnerungskultur</p> <p>Quellen und Quellenarbeit – authentische Wiedergabe der Realität? Quellenkritik</p> <p>Spielfilme – adäquate Annäherung an die Geschichte?</p>	
	<b>E2: Begegnung von Kulturen - Konfrontation, Abgrenzung oder Integration</b>	<p><b>2. Kolonialismus / Imperialismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Imperialismustheorien</li> <li>- Phasen der europäischen Dominanz (Siedlung, Eroberung Besetzung, Mission, Dominanz, Ausbeutung)</li> <li>- Imperialismus und politischer Post-Kolonialismus</li> <li>- Folgen des Imperialismus</li> </ul> <p><b>3. Migration in der Geschichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beweggründe für Migration: Siedlung, Flucht, Vertreibung</li> <li>- Kulturübertragung</li> <li>- Zwischen Ausgrenzung und Integration</li> </ul>	<p>Kulturübertragung – wechselseitige Beeinflussung</p> <p>Europäische Expansion – auf wessen Kosten und zu wessen Nutzen?</p> <p>Historisches und/oder gegenwärtiges Problem?</p>	
	<b>E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuität und Brüche</b>	<p><b>4. Feudalismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ständegesellschaft</li> <li>- Grundherrschaft und Lehnswesen</li> <li>- Stadt im Mittelalter und Beginn der bürgerlichen Gesellschaft</li> <li>- Überwindung der Feudalgesellschaft</li> </ul> <p><b>5. Industrialisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Früh-Kapitalismus</li> <li>- Wandel von Technik, Arbeits- und Lebenswelt</li> <li>- Wandel von Geschlechts- und Generationsrollen: Lasten und Pflichten von Frauen und Kindern</li> <li>- Lösungsansätze der sozialen Frage</li> <li>- Umweltschädigungen</li> </ul>	<p>Grundherrschaft – Fürsorge oder Ausbeutung?</p> <p>Frühe Neuzeit – geistige Erneuerung und Überwindung alter Gesellschaftsstrukturen?</p> <p>Industrialisierung – eine (industrielle) Revolution?</p> <p>Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern – eine Konstante der</p>	

			<p>Geschichte?</p> <p>Soziale Ungleichheit – naturegeben oder gesellschaftlich erzeugt?</p> <p>Umweltschädigungen – Preis des Fortschritts (bis heute)?</p> <p>Industrialisierung (gestern und heute) – Wohlstand für alle</p>	
--	--	--	--	--

### Ve. Lehrinhalte Qualifikationsphase (Q1-Q2)

Keine inhaltlichen Unterschiede zwischen PF und nicht PF

Jgg.	Verbindliche Themen	Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	erledigt
Q1.1	<b>Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?</b>	<p><b>Längsschnitt: Entwicklung der Grundrechte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Philosophie der Aufklärung</li> <li>- Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution (und anderen bürgerlichen Revolutionen)</li> <li>- Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland</li> </ul>	<p>Existieren angeborene Menschenrechte?</p> <p>Menschenrechte – warum nicht allen Menschen zugestanden?</p> <p>Unterscheidung von Menschen- und Bürgerrechten?</p> <p>Bürgerrechte – auch für erklärte Gegner der Demokratie?</p> <p>Menschenrechte: Recht auf Freiheit und Gleichheit – ein Widerspruch?</p>	
Q1.2	<b>Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?</b>	<p><b>Der Weg zum deutschen Nationalstaat im 19. Jahrhundert</b></p> <p><b>Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg</b></p> <p><b>Das geteilte Deutschland</b> Deutscher Nationalstaat und europäische Einigung (Westintegration)</p>	<p>Einigung Deutschland – von unten oder von oben?</p> <p>Guter Patriotismus – böser Nationalismus? Verfassungspatriotismus als Alternative?</p> <p>Deutsche Teilung – selbstverantwortet oder von außen erzwungen?</p> <p>Zwei Staaten – eine Nation? Kulturnation – Staatsnation?</p>	

<p>Q2.1</p>	<p><b>Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme</b></p>	<p><b>Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeption des 19. und 20. Jahrhunderts:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie</li> <li>- Nationalsozialistische Diktatur</li> <li>- Der Sozialismus in der DDR</li> </ul>	<p>Begriffsklärung: Weltanschauung / Ideologie</p> <p>Begriffsklärung und -abgrenzung: Liberalismus, Sozialismus, Faschismus</p> <p>Liberalismus, Sozialismus, Faschismus – nach wie vor aktuelle Vorstellungen?</p> <p>Weimarer Republik – zwangläufiges Scheitern oder Zerstörung der Demokratie?</p> <p>Die Deutschen im NS-Staat – willig oder willig gemacht?</p> <p>DDR-Sozialismus als alternativer Gesellschaftsentwurf?</p> <p>Europäischer Totalitarismus als Reaktion auf die moderne Welt?</p>	
<p>Q2.2</p>	<p><b>Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte</b></p>	<p><b>Der Wiener Kongress</b> Versailler Vertrag Alliierte Friedenskonferenzen nach dem II. WK</p> <p><b>Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt</b></p>	<p>Frieden – nur Abwesenheit von Krieg?</p> <p>Bestandteile von (Friedens)Verträgen – Ausgangslagen, Bestimmungen, Beteiligte, Interessen</p> <p>Friedensverträge – Kriegsende, Beendigung von Konflikten und/oder nachhaltige Lösung?</p> <p>Nichteinmischung in innere Angelegenheiten als Konfliktlösung?</p> <p>Gleichgewicht der Kräfte – ein funktionierendes Ordnungsmodell für Europa?</p> <p>Der Versailler Vertrag als vertane Chance?</p> <p>Das Verhältnis von Siegern und Besiegten</p> <p>Friede durch Besatzung?</p> <p>Gegenseitige Abschreckung – eine erfolgreiche Friedensstrategie?</p> <p>Pazifismus ein absoluter Wert?</p>	

## VI. Leitungsnachweise

Für die einzelnen Jahrgänge bzw. Jahrgangsstufen gibt es folgende Absprachen bzw. (für die Oberstufe) Regelungen für die Leistungsnachweise:

Jahrgangsstufe	Art und Weise	Anzahl
Unterstufe	Tests, Mappenbewertung, mündliche Mitarbeit, Kurzreferate	Anzahl n.e.E.
Mittelstufe	Tests, Mappenbewertung, mündliche Mitarbeit, Kurzreferate  Klassenarbeit*	Tests: Anzahl n.e.E. evtl. im 10. Jgg. 1x schriftliche „Sachurteilsübung“ als Vorbereitung für Sek II  1 KA in 9.1 oder 9.2* (Absprache mit Geographie)
E-Jgg.	Klausuren und Mitarbeitsnote bestehend aus mündlicher Mitarbeit, Hausaufgaben, Kurzreferate, Präsentationen etc.	1 KA pro Halbjahr  im Profilfach 1+2
Q1 Jgg.	Klausuren; Mitarbeitsnote bestehend aus mündliche Mitarbeit, Hausaufgaben, Kurzreferate, Präsentationen etc.	Grundkurs: 1 KA pro Halbjahr Profilfach;
Q2 Jgg.		in Q1: 2+1+1 aLN in Q2: 2+Abitur (die letzte Klausur vor dem Probe-Abitur ist 4std)

## VII. Abiturprüfung (und Klausuren der Oberstufe) Geschichte

Grundsätzlich sollen alle drei Kompetenzbereiche des Geschichtsunterrichts abgeprüft werden:

- Umgang mit historischen Texten
- Sachurteil
- Werturteil

Dazu soll allen Prüfungen eine Leitfrage vorangestellt sein, die der Prüfung am Ende Prüfung beantwortet haben soll (auf die Leitfrage kann auch in der Aufgabenstellung hingewiesen werden).

### VIIa. Abiturprüfung Geschichte schriftlich im Profilfach

Im **Profilfach** wird eine **dezentrale schriftliche Abituraufgabe** vom Profilfachlehrer gestellt (Einreichung i.d.R. Ende Januar des Abiturjahres); Themen aus den vier Halbjahren der Qualifikationsphase; Umfang: 6std Klausur.

### VIIb. Abiturprüfung Geschichte mündlich im 2std Geschichtsunterricht

In der **mündlichen Abiturprüfung** für den 2std Geschichtsunterricht können Themen aus allen sechs Halbjahren E bis Q2 gewählt werden; dabei dürfen die beiden Prüfungsthemen nicht aus einem Schuljahr stammen und sich nicht inhaltlich überdecken. Aus dieser Vorgabe entwickeln sich folgende Blöcke (die Kombination gleichfarbiger Semesterthemen scheidet aus):

E-Jahrgang: Begegnungen von Kulturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration in der Geschichte</li> <li>• Kolonialismus im 15./16. Jahrhundert</li> <li>• <b>Imperialismus im 19. Jahrhundert</b></li> </ul>	Stereotype und Funktionen Push- und pull-Faktoren diachrone
E-Jahrgang: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feudalismus / Aufbau der mittelalterlichen agrarischen Gesellschaft</li> <li>• städtische Industrialisierung</li> </ul>	<b>Feudalismus / Lehenswesen / Grundherrschaft und Ständegesellschaft</b> (auf dem Land) Neue Schichten seit der <b>Industrialisierung</b> (in der Stadt):
Q1-Jahrgang: Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärung, Französische Revolution</li> <li>• <b>Vormärz und Märzrevolution 1848/49</b></li> <li>• Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland von 1949</li> </ul>	<b>Aufklärung</b> Kritik am Absolutismus Erklärung der <b>Menschenrechte</b> (Frz. Rev./Am. Rev, Grundgesetz BRD)
Q1-Jahrgang: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Der Weg zum deutschen (oder anderen) Nationalstaat im 19./20. Jahrhundert</b></li> <li>• <b>Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg</b></li> <li>• <b>Das geteilte Deutschland</b></li> <li>• ...</li> </ul>	Liberalismus/Nationalismus Revolution 1848/49; Kaiserreich (Nationale) Identitäten BRD / DDR - Identitäten // Nationalstaatsidee -> (ausen-) politisch, ideologisch, (multi)kulturell, religiös, territorial, wirtschaftlich
Q2-Jahrgang: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. und 20. Jahrhunderts</li> <li>• Chancen und Scheitern der Weimarer Republik 1918-1933</li> <li>• Nationalsozialistische Diktatur 33-45</li> <li>• <b>Der Sozialismus in der DDR (1949-89)</b></li> </ul>	Kaiserreich - Innenpolitik Ende des Kaiserreiches 1918, Beginn der Weimarer Republik Ende der Weimarer Republik ab 1930 NS-Ideologie und Innenpolitik Das „bessere“ Deutschland DDR und real existierender Sozialismus
Q2-Jahrgang: Dauerhafter Friede – eine Utopie?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Der Wiener Kongress</b></li> <li>• Internationale Beziehungen in einer bipolaren Welt</li> </ul>	Wiener Kongress Versailler Vertrag Potsdamer Abkommen Kalter Krieg

### VIII. Das Profilstudium des Gesellschaftswissenschaftlichen Profils / PF Geschichte

- Ab dem E-Jgg. des Jahrgangs 2021/22 begleitet das Profilstudium das Profilstudium Geschichte in der Qualifikationsphase in den Halbjahren Q1.1, Q1.2 und Q2.1.
- Das Thema des Profilstudiums lautet **„Vergangenes verstehen - Gegenwart begreifen - Zukunft gestalten. In was für einer Welt wollen WIR leben?“**
- Die Leitung des Profilstudiums Geschichte/Gesellschaftswissenschaften sowie die Fachschaft(en) entscheiden über die Zusammenarbeit mit anderen Fächern, die im Sinne des Profils zur Erweiterung des Profilstudiums beitragen können.

Vorschläge für das Profilstudium im Profilstudium Geschichte (ab 2022/23):

Semester	Fach	Thema
1. Semester (Q1.1)  <b>Menschenrechte</b> aus universal- historischer Perspektive	Philosophie, WiPo oder Geographie	z.B. Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft / Haben Menschenrechte Grenzen? z.B. Das Verhältnis von Individuum und Staat: Darf der Staat in Grundrechte eingreifen? (Grundrechte heute) Amnesty International
2. Semester (Q1.2)  <b>Nationale Identitäten</b> seit dem 19. Jahrhundert	Wi/Po, Geschichte, Geographie, Englisch, Musik	Folgen des Imperialismus in der Gegenwart Postkolonialismus und Nationbildung (Commonwealth) Nationale und/oder europäische Identitäten? (EU/UNO)-> sehr guter Aktualitätsbezug
3. Semester (Q2.1)  Diktatur und Demokratie im <b>Zeitalter der Extreme</b>	Deutsch / Literatur, Kunst, Musik	z.B. Anpassung und Widerstand, NS-Außenpolitik und 2. Weltkrieg z.B. Bauhaus, NS-Kunst oder –Architektur z.B. Literatur der Weimarer Republik, Exilliteratur, DDR-Literatur

Es soll in jedem Semester ein einer Klausur gleichwertiger „Alternativer Leistungsnachweis“ erbracht werden, z.B.:

	Bewertungskriterien
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation/Referat mit Ausarbeitung</li> <li>• Hausarbeit in schriftlicher Form</li> <li>• „Forschungsprojekt“ mit Präsentation</li> <li>• Portfolio zum Lernfortschritt</li> <li>• kreatives Projekt oder Wettbewerb-Teilnahme</li> <li>• Online Projekt</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständigkeit</li> <li>• Vergleichbarkeit</li> <li>• Einzelleistung muss erkennbar sein und individuell gewürdigt werden</li> <li>• Angemessener zeitlicher Aufwand -&gt; keine 5-Minuten-Referate</li> <li>• Dokumentation (auch bei kreativen Projekten und Teilnahme an Wettbewerben)</li> <li>• Formale Kriterien wie Inhalt, gedanklicher Aufbau, Ausdruck, äußere Form, bei Referaten die Vortragsweise, Einsatz von Medien</li> </ul>

### IX. Bewertung der sprachlichen Leistung in Klausuren der Sekundarstufe II

- die Bewertung auf Grundlage eines Fehlerindices ist abgeschafft
- es gilt (seit 2024/25) folgender Sprach-Beurteilungsbogen.

Name: \_\_\_\_\_

Beurteilungsbogen zur Feststellung von gehäuften Verstößen gegen grammatische und orthographische Regeln gemäß OAPVO § 19 Abs. 2, APVO-EW § 1 Abs. 1 und AGVO § 13 Abs. 2					
sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
korrekt verfasster Text ohne nennenswerte Fehler, gekennzeichnet durch z. B.:	korrekt verfasster Text bei nur geringer Fehlerzahl, gekennzeichnet durch z.B.:	grundlegend richtige Anwendung standard-sprachlicher Normen, gekennzeichnet durch z. B.:	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen standardsprachliche Normen, gekennzeichnet durch z. B.:	starke Uneinheitlichkeit und viele auch elementare Fehler im Bereich der standardsprachlichen Normen, gekennzeichnet durch z.B.:	deutlich lückenhafte bzw. keine Beherrschung standardsprachlicher Normen, gekennzeichnet durch z. B.:
keine nennenswerten Verstöße gegen orthografische Regeln	kaum Verstöße gegen die orthografischen Regeln	Verstöße gegen orthografische Regeln; auf wenige Phänomene beschränkte Fehler	Verstöße gegen orthografische Regeln; auf mehrere Phänomene bezogene Fehler	gehäufte Verstöße gegen orthografische Regeln; auf mehrere Phänomene bezogene Fehler	durchweg Verstöße gegen orthografische Regeln; auf mehrere Phänomene bezogene Fehler
keine grammatischen Fehler	kaum grammatische Fehler	gelegentlich grammatische Fehler	gelegentlich grammatische Fehler	gehäufte grammatische Fehler	gehäufte grammatische Fehler
durchweg sichere Beherrschung der Zeichensetzung	sichere Beherrschung der Zeichensetzung bei geringer Fehlerzahl	grundlegende Beherrschung der Zeichensetzung; auf wenige Phänomene beschränkte Fehler	vielfache und unterschiedliche Verstöße gegen Zeichensetzungsregeln	sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei hoher Fehlerzahl	insgesamt sehr unsichere und uneinheitliche Zeichensetzung bei hoher Fehlerzahl
keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit	keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit	kaum Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit	gelegentlich Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit	wiederholt Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit	erhebliche Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit

\_\_\_\_\_

Note

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

### X. Exkursionen / Tagesausflüge (wünschenswert):

- Jgg. 6 -> Thema Mittelalter/Wikinger: Haithabu
- Jgg. 7 -> Thema Absolutismus: Schloss Gottorf
- Jgg. 8 / 9 -> Thema Nationalstaaten im 19. Jhd.: Danewerk oder Sonderborg (inkl. Düppeler Schanzen)
- Jgg. 9/10 -> Thema Nationalsozialismus: KZ Neuengamme (fest)
- E-Jgg oder Q1.2 -> Thema: Kulturkontakte (E2): Auswanderermuseum HH
- > Thema: Sozialformen (E3): Stadt im Mittelalter: Haithabu, Schleswig oder Lübeck

Weiterhin:

- Landesarchiv Schleswig (zu diversen Themen des 19. und 20. Jahrhunderts mit Betreuung vor Ort)
- Tagesexkursion „Matrosenaufstand Kiel“ nach Kiel mit historischem Spaziergang
- Wanderung Danewerk / Haithabu (mit dem Welterbe-Team vor Ort)

In Abstimmung mit dem Fahrtenkonzept der KHS sowie mit den Klassenlehrern und anderen Fächern; alle Exkursionen können als Tagesexkursionen stattfinden.

### **XI. Digitales und multimediales Lernen:**

Die Fachschaft fördert<sup>1</sup> die digitale Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler durch – für den Fachunterricht – relevante Methoden und Aufgabenstellungen in den Bereichen:

- Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (K1)
- Kommunizieren und Kooperieren (K2)
- Produzieren und Präsentieren (K3)
- Analysieren und Reflektieren (K6)

Die Fachschaft setzt fachgerecht und zielgerichtet - wie auch alle anderen Fächer - die digitalen Möglichkeiten von Unterricht um:

- Lernplattform *itslearning* zur Dokumentation und Sammlung von Material sowie für die Stellung von Aufgaben
- die in der Schule - und vor allem im Fachraum - vorhandenen *Smartboards*, sowie die ebenfalls vorhandenen *ipads* und mobile Endgeräte der Schülerinnen und Schüler für den Einsatz zu Recherche, aber auch für Apps wie *kahoot*, *mentimeter* usw.
- neben Apps und Programmen zum methodisch vielfältigen Arbeiten gibt es durchaus spezielle Anwendungen für Geschichte, u.a.
  - LUIGI/ELIGI -> Formulierungshilfe für Sach- und Werturteil (Land SH)
  - WDR AR 1933-45 -> Zeitzeugen in den Klassenraum
  - ...
- analog/multimedial: der Kollege Moischewitz hatte sich in der Vergangenheit immer bereit erklärt als ehemaliger NVA-Soldat, Auskunft über das Leben in der DDR im E-Jahrgang zu geben.

Die Fachgruppe ist sich bewusst, dass von der im November 2022 vorgestellten KI-Anwendung ChatGPT, auch viele Schülerinnen und Schüler Gebrauch machen. Um den kritischen Umgang und die Vermeidung des Missbrauchs bewusst zu machen, wird die Verwendung von Künstlichen Textmodellen (u.a. seit 2025 *telli*) thematisiert. Die Fachgruppe ist sich weiterhin bewusst, dass schriftliche Hausarbeiten mit Hilfe von KI erstellt werden können.

### **XII. Sonstiges:**

- Der Fachschaft Geschichte wurde ein Fachraum (Raum 206) mit Smartboard und Buchkamera (und seit 2019 selbst erstellter historischer Zeitleise) zugewiesen.
- Fachgruppeneigenes Material befindet sich
  - in der Lehrerbücherei (Fachzeitschrift *Geschichte Unterrichten* Jgg. 19XX bis 20XX; alle Lehrbücher, Quellensammlungen sowie Einzelwerke zu historischen Epochen)
  - in geschlossenen Fächern im Lehrerzimmer (DVD zu historischen Themen; Ordner zur Fachschaftsarbeit)
  - die Erneuerung der Sammlung mit Quellenmaterial wird kontinuierlich fortgesetzt
- In den Jgg. 7-10 besteht die Möglichkeit für die SuS den Geschichtsunterricht als bilinguales Fach zu belegen; dabei wird im ersten Jahr des bilingualen Unterrichts die Stündigkeit um

---

<sup>1</sup> Ministerium ... Kiel 2024, S.6ff.

eins erhöht; wünschenswert ist es, bis einschließlich Klasse 10 die 2Stündigkeit aufrecht zu erhalten.

- In der Qualifikationsphase besteht die Möglichkeit Geschichte als Profil gebendes Fach im gesellschaftswissenschaftlichen Profil zu wählen.

### **XIII. Verabschiedung**

Das schulinterne Fachcurriculum für die Fachschaft Geschichte wurde endgültig am 17.10.2024 verabschiedet (Stimmigkeit) und behält seine Gültigkeit bis zur nächsten Änderung.

Kappeln, den 17.10.24

**Anhang 1:**

**Beschlüsse der Fachgruppe Geschichte**

Stand: 8. November 2021

Nr.	Datum	Inhalt	Abstimmung ja/nein/enth.	angenommen/ abgelehnt
08/01	25.11.08	Anschaffung des Lehrbuchs „Kompendium Geschichte“ für den Einsatz in 11-13.	13/0/3	angenommen
08/02	25.11.08	Anschaffung der ZDF-Reihe „Die Deutschen“ auf DVD	einstimmig	angenommen
09/01	28.4.09	Neues schulinternes Fachcurriculum für Jgg 5 und 6 unter G8-Bedingungen	einstimmig	angenommen
09/02	28.4.09	Gegen die Doppelstunde in Geschichte in den Jgg. 5-8; ab 9. Klasse: Doppelstunde	einstimmig	angenommen
12/01	18.09.12	Anschaffung und nach Möglichkeit Vervollständigung der Reihe „Geschichte interaktiv“ der dokumentARfilm GmbH > abgeschlossen (2020)	ohne Abstimmung	angenommen
	Zw. 2012 und 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine lange Hausaufgabe (Pflicht zur Abgabe) am Ende der Mittelstufe (siehe Protokoll 28.10.2012)</li> <li>• Wunsch nach einer Liste mit Filmen, die privat bei den Geschichts-Kollegen „schlummern“ (seit 2010)</li> <li>• Wunsch nach einem Ordner mit alten Prüfungen und Sek II-Klausuren (seit 2012)</li> <li>• Anschaffungen: evtl. RAABITS für Geschichte (siehe Inhaltsverzeichnis der bisher erschienen Themen (Idee 2014)</li> <li>• Mediennutzung im Fach Geschichte: 1x elektronische Präsentation in der Mittelstufe; 1x verpflichtende elektronische Präsentation der Oberstufe (2018)</li> </ul>	Jeweils ohne Abstimmung	
21/01	30.09.21	Antrag auf Vorlage bei der Schulkonferenz: Länge der Klausuren in Q2; die Klausur vor der Abitur-Vorbereitungsklausur möge 4stündig anstelle von 2stündig geschrieben werden.	6/0/1	angenommen
21/02	30.09.21	Antrag auf Einführung eines neuen Schulbuches für die Oberstufe (nach Prüfung der Bände von Buchner, Abstimmung per Umlauf) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchners Kolleg Geschichte - Ausgabe SH für die Einführungsphase</li> <li>• Buchners Kolleg Geschichte - Ausgabe SH für die</li> </ul>	7/0/0	angenommen

		Qualifikationsphase		
21/03	30.09.21	Entsorgung alter Medien (LPs und Kassetten) sowie weitere Entrümpelung und Entsorgung der Bestände der Lehrerbücherei	ohne Abstimmung	
21/04	30.09.21	Titel Profilsseminar: „Vergangenes verstehen - Gegenwart begreifen - Zukunft gestalten: In was für einer Welt wollen WIR leben?“	ohne Abstimmung	
22/01	21.4.22	Verabschiedung des Schulinternen Fachcurriculums für das Fach Geschichte	einstimmig	angenommen
24		Änderungen im Schulinternen Fachcurriculum		
24		Anschaffung eines neuen Lehrbuches:		
24		Antrag an Schulleitung -> Wahl des gesellschaftswissenschaftlichen Profulfachs durch die SuS: Geo oder Ge		